



Marktnotizen

Mobilcom-Debitel ermöglicht Auszahlungen mit Barzahlen

Mobilcom-Debitel hat die seit 2013 bestehende Kooperation mit Barzahlen.de erweitert und die Möglichkeit eingeführt, in den Filialen via Handy Geld vom Konto abzuheben. N26 regelt auf diesem Wege bereits die Bargeldversorgung seiner Kunden. Auch die DKB will den Service anbieten, über Barzahlen bei Mobilcom-Debitel und weiteren Einzelhandelsfilialen Bargeld abzuheben.

Für die Nutzung des Services loggt sich der Kunde mit seinem Smartphone in seine Banking-App ein und wählt dort die Abhebefunktion aus. Anschließend legt er einen Betrag fest und bestätigt die Transaktion mit einer PIN oder TAN. Ein Barcode wird generiert, auf dem Smartphone-Display angezeigt und an der Kasse gescannt. Danach wird der gewünschte Betrag ausgezahlt und die Transaktion dem Kunden sofort in der Banking-App angezeigt.

Media Markt und Saturn implementieren Mastercard

Media Markt und Saturn ermöglichen seit Ende August im Online-Handel das Bezahlen mit Mastercard. Als weitere Händler, die die digitale Wallet von Mastercard bereits integriert haben, nennt Mastercard unter anderem Galeria Kaufhof, Weber Grill, Cineplex Deutschland, Notebooksbilliger.de, Eventim, Dorint Hotels & Resorts, UCI Kinowelt, Technik Direkt, lastminute.de, Mydays, Lotto Hessen, Globus Baumarkt oder Connox. Insgesamt haben

sich der Kartenorganisation zufolge in bereits 200 Online-Shops in Deutschland zum Einsatz von Mastercard entschlossen.

Weltweit war Mastercard Ende Juni 2016 nach Angaben von Mastercard für 200 Millionen Kunden in 18 europäischen Ländern verfügbar – womit sich die Zahl der Nutzer im Vergleich zum Ende des ersten Quartals 2016 fast verdoppelt hat. Unter den Emittenten sind 40 größere Kartenherausgeber aus 18 europäischen Ländern dabei. Bis zum Jahresende sollen laut Kartenherausgebern in Asien, Europa und den USA weitere 80 Millionen Mastercard Wallets registriert werden.

Ingenico kooperiert mit Alipay

Die Ingenico-Gruppe hat eine Kooperation mit dem chinesischen Bezahlsystem Alipay bekannt gegeben. Alipay wird dadurch in das stationäre Zahlungsportal von Ingenico eingebunden, das 2015 mehr als 3,5 Milliarden Transaktionen abwickelte. Acquirer in ganz Europa sind damit künftig in der Lage, ihren Händlern die Akzeptanz von Alipay zu ermöglichen.

Ein weiterer Teil der Kooperation besteht darin, dass Ingenico E-Payments, der Geschäftsbereich für E- und M-Commerce-Aktivitäten, die Zahlungsabwicklung für chinesische Händler übernimmt.

Concardis erweitert Kooperation mit JCB und Union Pay

Seit August hat Concardis die Kooperation mit JCB und Union Pay auf den gesamten

Sepa-Raum erweitert. Bisher umfasste sie nur Deutschland, die Schweiz und Österreich sowie die Benelux-Länder.

Darüber hinaus hat das Unternehmen angekündigt, bis Ende des Jahres 19 weitere Währungen für Bezahlvorgänge mit JCB anzubieten, damit Reisende Flüge und Hotelreservierungen direkt in ihrer Heimatwährung zahlen können, zum Beispiel in thailändischen Baht oder brasilianischen Real.

Card Process mit neuen Partnern

Die Card Process GmbH, Karlsruhe, hat einen Kooperationsvertrag mit der GWS Gesellschaft für Warenwirtschafts-Systeme mbH geschlossen. Durch die Zusammenarbeit sollen Handelsunternehmen Vorteile im technischen, aber auch wirtschaftlichen Bereich erzielen. So lassen sich Terminals und Tankautomaten direkt mit dem Kassensystem verknüpfen, außerdem kann die Abwicklung der Tank- und Flottenkarten DKV, UTA und Novofleet vereinheitlicht werden.

Eine weitere Kooperation meldet Card Process mit der Inventorum GmbH. Gemeinsam haben beide Unternehmen für die Firmenkunden der genossenschaftlichen Finanzgruppe ein Paket mit einem i-Pad-Kassensystem und einem mobilen Terminal geschnürt. Die All-in-One-Kassensystemlösung, die wahlweise auch als modularer Baukasten verfügbar ist und über die Volks- und Raiffeisenbanken vertrieben wird, soll den Banken die Möglichkeit geben, neue Zielgruppen zu erschließen und ihr Firmenkundengeschäft zu stärken.



Concardis als technischer Netzbetreiber zugelassen

Die Concardis GmbH, Eschborn, hat von der Deutschen Kreditwirtschaft die Zulassung als technischer Netzbetreiber erhalten. Damit ist das Unternehmen einer von derzeit 18 zugelassenen Netzbetreibern im Girocard-System. Möglich wurde die kurzfristige Zulassung durch die Verschmelzung der International Cash Processing GmbH (ICP) auf die Concardis, die den Netzbetreiber zum 30. Juni dieses Jahres übernommen hatte. Die Verschmelzung wurde am 5. September 2016 ins Handelsregister eingetragen. Die Zulassung bedeutet für Concardis einen weiteren Schritt in Richtung Full Service Payment Provider.

Arag ermöglicht Beiträge per Kreditkarte oder Paypal

Die Arag Versicherung ermöglicht ihren Kunden, die eine Rechtsschutzversicherung online abschließen, seit August das Bezahlen monatlich oder jährlich wiederkehrender Versicherungsbeiträge via Paypal oder Kreditkarte der Marken Mastercard und Visa. Damit will man den Kunden auch ermöglichen, dass die Beiträge in die Bonus- oder Meilenprogramme der Karteninhaber einfließen. Eine vorherige Testphase sei erfolgreich verlaufen. Weil die neuen Bezahlmöglichkeiten schon sehr gut angenommen werden, prüft der Versicherer bereits, den neuen Service auch den Bestandskunden anzubieten und ihn auf andere passende Versicherungssparten auszuweiten.

Union-Pay: Zwei Millionen Akzeptanzstellen in Europa

Die Zahl der Union-Pay-Akzeptanzstellen in Europa ist auf rund zwei Millionen ge-

stiegen, teilt die Kartenorganisation mit. Etwa 70 Prozent der Händler in Großbritannien, Frankreich, Deutschland, Italien, der Schweiz und Spanien akzeptieren inzwischen die chinesische Kartenmarke. Darüber hinaus seien beinahe alle Geldautomaten in der Schweiz, in Österreich und Island sowie über 80 Prozent der Geldautomaten in Italien, Spanien und Griechenland mit Union-Pay-Akzeptanz ausgestattet. Für Frankreich wird die Quote mit 60 Prozent angegeben.

Car2go akzeptiert American Express

Seit September akzeptiert das Carsharing-Unternehmen Car2go American Express. Das Angebot gilt europaweit in allen Städten, in denen das Carsharing-Angebot zur Verfügung steht. In Deutschland gehören dazu Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt am Main, Düsseldorf und Stuttgart.

„Jiffy“ mit 400 000 Nutzern in Italien

Der von Sia entwickelte Instant-Payment-Service für das Versenden und Empfangen von Zahlungen aufs Smartphone in Echtzeit hat Mitte September die Marke von 400 000 registrierten Nutzern in Italien überschritten. Der durchschnittliche Betrag einer Transaktion beträgt 53 Euro, wobei es sich bei 42 Prozent aller Überweisungen um Beträge unter 25 Euro handelt. Seit der Einführung des „Person-to-Person“-Payment-Service (P2P) haben 23 Bankengruppen Jiffy eingeführt, weitere stehen kurz davor. Dann steht der Service rund 80 Prozent aller Kontoinhaber zur Verfügung. In Mailand und Bergamo ist inzwischen die Pilotphase für Jiffy im Einzelhandel angelaufen.

Axel Springer beteiligt sich an Cringle

Die Axel Springer SE beteiligt sich im Rahmen einer Media-for-Equity-Investition an der Cringle GmbH, Berlin. Beide Partner haben eine Media-Vereinbarung in Höhe von einer Million Euro abgeschlossen. Für das 2014 gegründete Berliner Start-up ist das eine Möglichkeit, das Produkt – eine App für das Bezahlen unter Freunden – bekannt zu machen und am Markt zu etablieren. Seit der Gründung hat Cringle eigenen Angaben zufolge über 50 000 Nutzer gewonnen. Mit der App wurden mehr als eine Million Euro transferiert. Seit Dezember 2014 kooperiert die DKB mit Cringle.

Lufthansa-Mastercard: Mikrospende per Karteneinsatz

Die Deutsche Kreditbank AG, Mastercard und die von Lufthansa-Mitarbeitern ins Leben gerufene Spendenorganisation Help Alliance, haben eine Kooperation vereinbart, die es Inhabern der Lufthansa Miles & More Kreditkarte ermöglichen, bei jedem Karteneinsatz automatisch eine Mikrospende zu leisten. Karteninhaber können sich dazu unter donate.mastercard.com/helpalliance anmelden und einen individuellen Betrag bestimmen, der mit jedem Kartenumsatz als Spende den insgesamt 40 Hilfsprojekten der Organisation zugutekommt.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 70 03 62, 60553 Frankfurt am Main. Beilage zu *bank und markt* 10/2016. Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Dezember 2016.